

Kunstaussstellung „Perspektivwechsel“

Leben nach der Diagnose Brustkrebs. Die begleitende Ausstellung zeigt handgefertigte Bilder und Skulpturen von Monika-Maria Jansen, Kunst- und Physiotherapeutin und Selbstbetroffene. Im Sinne von Paul Klees Zitat „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern Kunst macht sichtbar“ möchte die Ausstellung allen Interessierten nicht nur das Unbegreifliche verstehbarer machen, sondern auch Patienten und Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit helfen und offenbaren, dass sich Kämpfen lohnt.

Sponsoren, Unterstützer und Aussteller

- Haarstudio Koppenberg
- Helixor Heilmittel GmbH & Co. KG
- Roche Pharma AG
- Sanitätshaus Röther GmbH
- Selbsthilfe bei Brustkrebs mit der Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im HSK (AKIS)
- Trias Verlag
- Trimed Physiotherapie & Rückenzentrum

VERANSTALTUNGSADRESSE



Kaiserhaus Arnsberg
Möhnestraße 55
59755 Arnsberg



Klinikum Arnsberg

Karolinen-Hospital | Akad. Lehrkrankenhaus
Westfälische Wilhelms-Universität Münster



**WESTFÄLISCHES
BRUSTZENTRUM**



10. AKTIONSTAG GEGEN BRUSTKREBS

EINLADUNG



Mittwoch · 11.11.2015 · ab 13 Uhr
Eine Informationsveranstaltung für Betroffene,
Angehörige, Interessierte und Unterstützer.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos & Termine
www.klinikum-arnsberg.de/termine

Liebe Patientinnen und Angehörige, liebe Interessierte, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Nach kurzer Zeit ist der Aktionstag gegen Brustkrebs zu einer festen Einrichtung geworden und feiert jetzt ein kleines Jubiläum: Am 11. November 2015 sollen die Betroffenen und ihre Angehörigen nun schon zum zehnten Mal im Mittelpunkt stehen.

Im vergangenen Jahr wurde unserem Brustzentrum von der Ärztekammer Westfalen-Lippe im Rahmen der Re-Zertifizierung eine hervorragende Qualität bescheinigt.

Bis zu 80 % der Menschen mit Krebserkrankungen nutzen in irgendeiner Form komplementäre (= ergänzende) Methoden. Patienten treffen auf ein unüberschaubares Angebot an komplementären und alternativen Maßnahmen und sind kaum in der Lage, Fundiertes von Scharlatanerie zu unterscheiden. Selbst für Ärzte sind die meisten Verfahren, mit denen sie in der täglichen Arbeit, z. B. durch Fragen von Patienten, konfrontiert werden, kaum zu bewerten. Wir sind sehr froh, dass Herr Professor Beuth unserer Einladung gefolgt ist und über Naturheilverfahren sprechen wird. Er ist Autor zahlreicher Bücher und eine über die Grenzen renommierte Kapazität.

Zahlreiche Forschungsergebnisse zeigen immer wieder: Der „westliche Lebensstil“, gekennzeichnet durch Fehlernährung und Bewegungsmangel, hat eindeutig einen ungünstigen Einfluss auf Brustkrebserkrankungen. Wir freuen uns daher sehr, dass wir zwei ausgewiesenen Experten zu optimaler Ernährung (Herr Dr. Görner) und gesundem Sport (Herr Dr. Zimmer) gewinnen konnten, die hochinteressante und informative Vorträge halten werden.

In der begleitenden Ausstellung präsentieren sich die örtlichen Selbsthilfegruppen und zahlreiche Firmen mit Informationsständen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen, dass wir gemeinsam einen interessanten und positiven Nachmittag mit lebhafter Diskussion verbringen.

Herzliche Grüße

Dr. Norbert Peters
Chefarzt der Klinik für
Frauenheilkunde & Geburtshilfe
Klinikum Arnsberg

Prof. Dr. Thomas Schwenzer
Direktor der Frauenklinik
am Klinikum Dortmund

13:00 Uhr	Einlass
13:30 Uhr	Eröffnung N. Peters
13:35 Uhr	Grußwort W. Kemper, Sprecher der Geschäftsführung
13:45 Uhr	Naturheilverfahren bei Krebserkrankungen J. Beuth
14:45 Uhr	Ernährung bei Chemotherapie M. Görner
15:30 Uhr	Pause, Besuch der Ausstellung
16:30 Uhr	Entspannung durch Sport H. Busemann
17:00 Uhr	Körperliche Aktivität während und nach Brustkrebserkrankungen P. Zimmer
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Referenten	Prof. Dr. med. Josef Beuth Universität zu Köln Institut zur wissenschaftlichen Evaluation naturheilkundlicher Verfahren
	Helma Busemann TRIMED Physiotherapie & Rückenzentrum, Neheim
	Priv.-Doz. Dr. Martin Görner Chefarzt der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Klinikum Bielefeld
	Dr. rer. medic. Dr. Sportwiss. Philipp Zimmer Deutsche Sporthochschule Köln